

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/01	S0383/22	25.10.2022
zum/zur		
F0249/22 Fraktion DIE LINKE SR Jannack		
Bezeichnung		
Nachfrage zum Antrag „Kontingente an Covid19-Tests und Masken für freie Träger der Kinder und Jugendhilfe,, (A0021/22)		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		01.11.2022

### Die in der Sitzung des Stadtrates am 06.10.2022 gestellte Anfrage F0249/22

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

in seiner Sitzung am 24.02.2022 beschloss der Stadtrat den Antrag „Kontingente an Covid19-Tests und Masken für freie Träger der Kinder und Jugendhilfe“ (A0021/22).

#### Ich frage Sie:

- 1) Wie viele FFP2-Masken und Covid-19-Test wurden jeweils in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September an:
  - a) freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe,
  - b) der Familienhilfe,
  - c) der Altenhilfe sowie Hilfen mit mehrgenerativem Ansatz,
  - d) dem Familieninformationsbüro (FIB) sowie
  - e) über Hilfen für Menschen mit Einschränkungen  
ausgegeben?
  
- 2) 2. Wie viele FFP2-Masken wurden jeweils in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September
  - a) im Jobcenter und
  - b) dem Sozial- und Wohnungsamt  
kostenfrei für die Menschen, die Unterstützung in Anspruch nehmen, bereitgestellt bzw. ausgegeben.

*Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Beantwortung.*

Dennis Jannack  
Stadtrat

#### beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Masken und Tests wurden von den Mitarbeiter\*innen der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend der Gefährdung bestellt. Eine genaue Zahl, wie viele Masken und Covid19-Tests anschließend an die benannten Einrichtungen weitergegeben wurden, kann nur für ausgewählte Einrichtungen anhand der Bestellungen bereitgestellt werden.

- Der Bahnhofsmmission wurden auf eigenen Wunsch 500 OP-Masken und 200 FFP2-Masken durch das Sozial- und Wohnungsamt geliefert.
- Ebenso haben alle Bewohner\*innen der Obdach- und Asyl-Unterkünfte durchgängig Masken nach Bedarf zur Verfügung gestellt bekommen.
- Die AQB/Magdeburger Tafel hatte keinen Bedarf angemeldet, da sie selbst ausreichend Masken zur Verfügung hatten.
- Im Bereich der Jugendhilfe wurden im September 2022 150 FFP1-Masken, 40 FFP2-Masken und 50 Covid19-Schnelltests via Stadtjugendring zur Verfügung gestellt.

Im Allgemeinen wurden Besucher\*innen, die ohne eigene Maske oder einem nicht mehr ausreichenden Mund-Nasen-Schutz zu Sprechstunden oder Beratungen kamen, ein Mund-Nasen-Schutz bereitgestellt. Außerdem wurden Masken im Rahmen der Impfaktionen der Landeshauptstadt in den Alten- und Servicezentren (ASZ) und Offenen Treffs (OT) sowie an den anderen Impfstandorten im Rahmen der mobilen Impfaktionen zur Verfügung gestellt.

Dem am 24.02.2022 beschlossenen Antrag A0021/22 bzw. A0021/22/1 (Beschluss-Nr. SR/045(VII)/22) wurde demnach gefolgt. Allerdings wurden dabei in keinem der Monate Statistiken angefertigt, die über die oben benannten Zahlen hinausgehen. Zur Ausgabe von Masken oder Tests an Besucher\*innen des Jobcenters können ebenfalls keine Angaben gemacht werden.

Dr. Arnold